

MÄRCHEN

Ich bin groß und hab Schultern, an die sie sich anlehnen kann,
nur hab ich leider einen Ansatz von Bauch.
Ich bin klug und charmant und was sie sich wünscht bei nem Mann,
nur bin ich Künstler und mein Bankkonto auch.

Ja, wir haben gesagt, diese Ehe gilt, bis dass der Tod uns scheidet.
Nur stammt der Ausspruch aus ner andren Epoche.
Wir geben uns Geborgenheit, ohne dass der Reiz darunter leidet.
Der deutsche Durchschnitt liegt bei einmal pro Woche.

Für immer „ja aber“, wer will das schon hörn?
Von der trockenen Wahrheit lass ich mich nicht störn.

Komm erzähl mir ein Märchen, das geht sicher gut aus.
Von Geistern und Engeln, auf Teufel komm raus.
Von Prinz und Prinzessin auf dem weißen Ross,
für immer glücklich im verzauberten Schloss.
Ich weiß, nichts hält ewig, alles geht seinen Gang,
aber so'n richtiges Märchen hält sich ganz schön lang.

Die Prinzessin auf der Erbse, Schneeweißchen und Rosenrot,
Eiserner Heinrich und die goldene Gans,
Hans im Glück und Schneewittchen, böser Wolf, Gevatter Tod,
das tapfre Schneiderlein oder auch Eisenhans.

Zwischen all den Figuren gibt es unter dem Strich
doch sicher noch irgendein Plätzchen für mich.

Komm erzähl mir ein Märchen, das geht sicher gut aus.
Von Geistern und Engeln, auf Teufel komm raus.
Von Prinz und Prinzessin auf dem weißen Ross,
für immer glücklich im verzauberten Schloss.
Ich weiß, nichts hält ewig, alles geht seinen Gang,
aber so'n richtiges Märchen hält sich ganz schön lang.